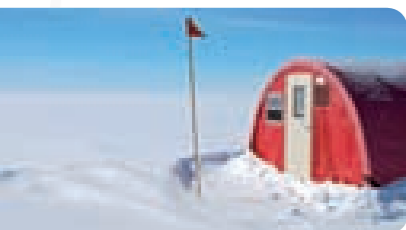
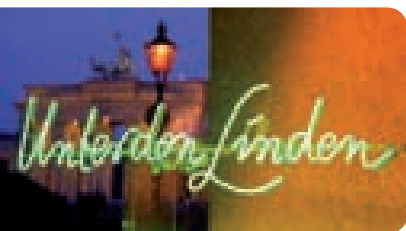


INHALT

PROGRAMM	4	PHOENIX-ONLINE	18
PROGRAMMGRUNDSÄTZE	5	DAS TEAM	18
PHOENIX – DIE ENTSTEHUNG DES NAMENS	5	PROGRAMMGESCHÄFTSFÜHRUNG	19
		BEAUFTRAGTENKONFERENZ	19
		FINANZIERUNG	19
		RECHTLICHE GRUNDLAGE, STANDORT	19
SENDUNGEN			
EREIGNISSE		MICHAEL HIRZ	
VOR ORT	7	Programmgeschäftsführer	20
VOR ORT-THEMA	10	CHRISTOPH MINHOFF	
DER TAG	11	Programmgeschäftsführer	21
AUGSTEIN UND BLOME	11		
GESPRÄCHE		WEITERE INFORMATIONEN	
UNTER DEN LINDEN	11	PHOENIX-EMPFANGSDATEN	22
PHOENIX RUNDE	12	IMPRESSUM	22
IM DIALOG	12	ANSPRECHPARTNER	23
INTERNATIONALER FRÜHSCHOPPEN	12		
PRESSECLUB NACHGEFRAGT	12		
FORUM WIRTSCHAFT	13		
FORUM MANAGER	13		
FORUM POLITIK	13		
MACHT TRIFFT MEINUNG	13		
KAMINGESPRÄCH	14		
DOKUMENTATIONEN			
PRIMETIME	14		
MEIN AUSLAND	15		
ZDF-HISTORY	15		
DOKUMENTARFILM	16		
SAMSTAGSTHEMA	16		
DOKUMENTATION AM SONNTAG	16		
GLAUBEN UND LEBEN	17		
HISTORISCHE EREIGNISSE	17		



PROGRAMM

PHOENIX bietet ein Programm, das es in dieser Form weder bei den privaten Fernsehanbietern noch bei den öffentlich-rechtlichen Anstalten gibt.

Das PHOENIX-Programm umfasst drei Schwerpunkte: Ereignisübertragungen, Dokumentationen und Gesprächssendungen.

Im Rahmen der Ereignisübertragungen sendet PHOENIX live oder zeitversetzt bedeutende, gesellschaftspolitisch relevante Ereignisse aus dem In- und Ausland, wie Debatten im Bundestag, in den Landtagen, im Europäischen Parlament oder in ausländischen Parlamenten und anderen europäischen Institutionen, wenn sie für die deutsche Öffentlichkeit von Interesse sind. Für eine Ausstrahlung kommen auch Kirchen-, Historiker- oder Juristentage, Akademieveranstaltungen oder Kongresse, Verkündungen von Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts, Veranstaltungen von Unternehmensverbänden und Gewerkschaften in Frage.

PHOENIX sendet Dokumentationen zu folgenden Themen: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt – darunter viele historische Betrachtungen. Die Dokumentationen und Reportagen werden ergänzt und vertieft durch Gesprächssendungen und Themenschwerpunkte.

Abgerundet wird das Programm von PHOENIX durch die zeitgleiche Übernahme von TAGESSCHAU und HEUTE JOURNAL. Beide Sendungen werden von Gebärdensprachdolmetschern begleitet, so dass auch gehörlose und hörbehinderte Zuschauer die Sendungen verfolgen können. PHOENIX erfüllt damit einen lange geäußerten Wunsch dieser Zuschauergruppe.

PHOENIX sendet rund um die Uhr. Die Ereignisübertragung hat als programmprägendes Element Vorrang, so dass PHOENIX flexibel auf Ereignisse reagieren und sein Programm darauf ausrichten kann. Aber auch für aktuelle Reportagen und Dokumentationen sowie für Dokumentationsreihen mit festen Labels sind viele Sendeplätze vorgesehen.

Um 22.15 Uhr widmet sich PHOENIX mit seiner Gesprächssendung PHOENIX RUNDE einem aktuellen Thema.

PROGRAMMGRUNDSÄTZE

PHOENIX dient der politischen Meinungs- und Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger. Es werden Hintergründe erhellt und Zusammenhänge dargestellt. Damit fördert der Spartenkanal den demokratischen Parlamentarismus und die europäische Integration. Dem Programmauftrag von ARD und ZDF entsprechend, ist PHOENIX überparteilich und inhaltlich ausgewogen. Die Vielfalt unterschiedlicher politischer, religiöser, wissenschaftlicher und künstlerischer Meinungen, Richtungen und Strömungen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene soll sichtbar werden.

PHOENIX – DIE ENTSTEHUNG DES NAMENS

PHOENIX – so vielversprechend wie der Name ist auch das Programm. 24 Stunden Information pro Tag: Politik, Wirtschaft, Wissenschaft – alles aus erster Hand.

Um den Namen PHOENIX ranken sich vielfältige Mythen durch zahlreiche Kulturen der Weltgeschichte.

Schon zur Zeit der ägyptischen Pharaonen bezeichnete dieser Name eine der wichtigsten Manifestationen des Sonnengottes RE. In Gestalt des PHOENIX galt er als Symbol von Schöpfung, Erneuerung und Unsterblichkeit. Von Ägypten aus verbreitete sich der Mythos bis in die entfernten Regionen der Welt und ist bis heute in der globalen Kultur lebendig.

Auch ein Sohn des griechischen Königs Agenor von Tyrus soll den Namen PHOENIX getragen haben. Eine bekannte Legende erzählt vom Liebreiz seiner Schwester, der Prinzessin Europa. Ihre atemberaubende Schönheit weckte eines Tages die Begierde des olympischen Göttervaters Zeus, der sie in Gestalt eines weißen Stiers auf die Insel Kreta entführte. Als Bruder Europas begab sich der junge PHOENIX ohne Zögern in die Welt hinaus, um die Spur der Geraubten aufzunehmen.

So verfolgt auch der Ereignis- und Dokumentationskanal PHOENIX intensiv wie kein anderer Sender die Entwicklung Europas und der globalen Kultur von ihren Ursprüngen bis in die jüngsten Neuerungen.

phoenix SENDUNGEN



EREIGNISSE

VOR ORT

Montag bis Freitag

9.00 bis 9.45 Uhr

11.00 bis 12.00 Uhr

17.45 bis 18.00 Uhr

Montag und Freitag, 14.00 bis 15.30 Uhr

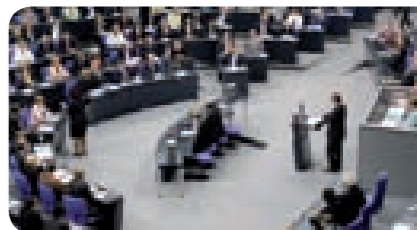
Dienstag bis Donnerstag, 14.00 bis 15.15 Uhr

Unter dem Titel VOR ORT bietet das PHOENIX-Programm über den Tag hinweg Information pur: Politik, Wirtschaft und Wissenschaft aus erster Hand. PHOENIX überträgt auf diesem Sendeplatz Ereignisse aus dem In- und Ausland, in der Regel live, in voller Länge und nahezu unkommentiert.

Ein Schwerpunkt ist die Berichterstattung aus den Parlamenten, dem Bundestag und Bundesrat, den Landtagen und dem Europäischen Parlament. PHOENIX begleitete die Eröffnungssitzung im neuen Parlamentsgebäude der EU in Straßburg und berichtete, als das Parlament über die EU-Verfassung und die Osterweiterung debattierte. PHOENIX war dabei, als der Berliner Reichstag als Sitz des Bundestages eröffnet wurde. Als einziger deutscher Sender überträgt PHOENIX komplette Debatten aus Bundestag und Bundesrat.

PHOENIX sendet live, wenn in Ausschüssen des Parlaments Fachleute zu wichtigen Gesetzesvorlagen Stellung nehmen. So berichtete PHOENIX unter anderem über die Expertenanhörung zur Renten- und Gesundheitsreform und über die Arbeit aller Untersuchungsausschüsse. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr dabei die PHOENIX-Live-Übertragung der Anhörung der damaligen Bundesminister Fischer und Schily im Visa-Untersuchungsausschuss.

Insgesamt gilt: Wenn Bundestag und Bundesrat tagen, ist PHOENIX dabei. VOR ORT berichtet über die wichtigen Wahlen, Reden und Auftritte der Spitzenrepräsentanten des Bundes und der Länder. PHOENIX berichtete auch über die Wahl und die Vereidigung Christian Wulffs zum Bundespräsidenten live und ungekürzt aus Berlin von der Bundesversammlung. Genauso umfangreich und umfassend befasste sich der Sender mit dem Wahlkampf zur Bundestagswahl 2009 einschließlich der Regierungsbildung, der Konstituierung des neuen Bundestages und der Wiederwahl Angela Merkels zur Bundeskanzlerin im Herbst 2009.





Wenn die Union über das Thema Steuerreform diskutiert, die SPD sich einen Neuanfang verordnet, Bündnis 90/Die Grünen das erste Jamaika-Bündnis im Saarland eingehen, die FDP einen eigenen Weg in der Regierung beschreitet und Die Linke ihre Position als Oppositionspartei mit Regierungsambitionen diskutiert – immer ist PHOENIX live dabei. Ein Highlight des Jahres 2010 stellten die Stuttgart 21-Schlichtungsgespräche mit Heiner Geißler dar, die PHOENIX live und ungekürzt insgesamt ca. 80 Stunden lang zeigte.

Ausführlich wie kein anderer Sender begleitet PHOENIX die Debatte über die wesentlichen Reformen in Deutschland. Expertenhearings und Podiumsdiskussionen zu diesen Themen mit Experten gehören ebenso zum Programm wie die politische Meinungsbildung bei den Parteien. PHOENIX eröffnet dem Zuschauer damit das breite Spektrum aller wichtigen gesellschaftspolitischen Themen, um sich ein eigenes Bild zu machen.

Auch das Geschehen in der Wirtschaft hat besonderes Gewicht bei der VOR ORT-Berichterstattung. Der Jahreswirtschaftsbericht, die Prognosen der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und die Bilanzpressekonferenzen der großen deutschen Unternehmen haben ihren festen Platz im PHOENIX-Programm. PHOENIX ist live dabei, wenn es um die Zukunft der Traditionsfirma Opel geht und damit um zehntausende Arbeitsplätze. Auf den wichtigen Automessen diskutiert PHOENIX die Zukunft der Autobauer in Deutschland und zeigt Chancen und Perspektiven durch neue Technologien auf. Seit 2006 mit Beginn der Berichterstattung über die Weltraummission deutscher Astronauten widmet sich PHOENIX verstärkt der Wissenschaftsberichterstattung. Dazu gehören Reportagen und Dokumentationen wie auch Live-Schalten in den Weltraum oder auf die Antarktis-Forschungsstation Neumeyer III des Alfred-Wegener-Instituts. Der Klimawandel als zentrales wissenschaftliches Forschungsgebiet mit unmittelbaren Folgen für das Leben auf der Erde gehört bei eigenen Themenschwerpunkten zu den wichtigen Bereichen. Die Zuschauer erhielten auch im Jahr 2010 alle wichtigen Informationen zum Thema Castor-Transport.

Europäische Themen und Ereignisse sind ein weiterer Schwerpunkt unseres Programms. PHOENIX war live dabei, als das Europäische Parlament die Barroso-Kommission kritisch unter die Lupe nahm oder über die Aufnahme der

Türkei in die EU debattierte. VOR ORT berichtete von den Tagungen des EU-Verfassungskonvents und übertrug zwei Tage lang aus ganz Europa die Feierlichkeiten zur Erweiterung der Europäischen Union, ebenso wie die Unterzeichnung der Berliner Erklärung zu den Reformen der EU. Mit regelmäßigen Sendungen zum Thema Europäische Union aus Brüssel und Straßburg begleitet der Sender das Ringen um die Ratifizierung des Lissabon-Vertrags.

Einen außenpolitischen Schwerpunkt bildet die Berichterstattung aus Afghanistan und den angrenzenden Ländern. Das Engagement der Deutschen am Hindukusch ist neben aktuellen Ereignissen auch immer wieder Thema von Schwerpunkten und Gesprächssendungen.

Entwicklungen der deutschen Politik werden in VOR ORT ausführlich dargestellt. VOR ORT verfolgt die Politik der Schwarz-Gelben Koalition mit einem vielfältigen Programmangebot. Das Entstehen eines Fünf-Parteien-Systems wurde ebenso begleitet wie das Erstarren der Linkspartei und deren Einzug in westdeutsche Landesparlamente. Aktuelle Entwicklungen fängt VOR ORT – oftmals live – ein.

Seit Beginn der Finanz- und Wirtschaftskrise im Jahr 2007 ist die Diskussion um die Folgen für die Menschen in Deutschland und der Welt zentrales Thema in allen Programmformen. Ausführlich werden neben der politischen Debatte auch Sendungen mit Diskussionen um die Themen Gerechtigkeit und Managervergütung gewidmet. Hochkarätige Experten geben dem Zuschauer in Studiointerviews und Gesprächssendungen bei PHOENIX Orientierung in der überbordenden Flut an Informationen.

Bei deutschen Wahlen bietet PHOENIX seit 2009 in einem neuen Sendungskonzept Hochrechnungen, Analysen, Interviews und Gesprächsrunden. Zusätzlich gibt es bei allen bundesweiten und Landtagswahlen einen exklusiven Service: den permanenten Vergleich der Hochrechnungen von ARD und ZDF. Umfangreicher als jeder andere Sender informieren wir auch über Wahlen im Ausland: ob in Großbritannien, Frankreich oder der Ukraine. Die Entscheidung über den neuen US-Präsidenten konnten die Zuschauer bei PHOENIX mit Experten vor Ort und im Studio, mit Reportagen und Dokumentationen sowie durch die großflächige Übernahme der Live-Übertragung des US-Networks NBC 24 Stunden nonstop mitverfolgen. Die Politik des neuen amerikanischen Präsidenten Barack Obama betrachtet



PHOENIX bei den historischen Auftritten, ob in Dresden oder Kairo, live. Darüber hinaus analysieren Experten die politischen Ambitionen des neuen amerikanischen Präsidenten.

Bei großen Ereignissen im Ausland zeigt PHOENIX seine volle Stärke und bietet den Zuschauern das ganze Bild: seien es Sitzungen des UN-Sicherheitsrats, Debatten im britischen Unterhaus oder in der französischen Nationalversammlung. Die Themenpalette für den Sendeplatz VOR ORT ist breit und vielfältig. Übertragen werden sowohl Spitzereignisse wie auch Veranstaltungen von Basisorganisationen. Wir berichten von Staatsbesuchen des amerikanischen Präsidenten und der englischen Königin.

Die großen weltweiten Sport-Events, ob Fußball-WM oder Leichtathletik-Weltmeisterschaft finden im PHOENIX-Programm in bewährter hintergründiger und kritischer Berichterstattung statt.

Gewerkschaftstage, Podiumsdiskussionen, Symposien von Verbänden, Stiftungen und wissenschaftlichen Organisationen zeigen ein vielfältiges Bild unserer Gesellschaft. Dazu gehören auch die bunten Bilder vieler Hochzeiten europäischer Königshäuser, kabarettistische Einlagen wie auf dem Nockherberg, die Internationale Luftfahrtschau in Berlin oder der Karneval der Kulturen. Themenschwerpunkte und Thementage ergänzen die aktuelle Berichterstattung. So widmet sich PHOENIX einen ganzen Nachmittag oder einen ganzen Tag lang mit Übertragungen, mit Gästen im Studio oder vor Ort sowie mit Hintergrundinformationen in Reportagen und Dokumentationen intensiv einem Thema. Der Konflikt im Nahen Osten, die Bilanz der Deutschen Einheit 20 Jahre nach dem Mauerfall, der G8-Gipfel in Huntsville und der G20-Gipfel in Toronto wurden ausführlich behandelt.

VOR ORT-THEMA

*Montag bis Freitag, 9.45 bis 11.00 Uhr und 12.00 Uhr (Wh.)
Dienstag bis Donnerstag, 16.00 Uhr (Wh.)
Samstag, 13.00 bis 14.15 Uhr*

VOR ORT-THEMA setzt Schwerpunkte. VOR ORT-THEMA beleuchtet in Gesprächen, Reportagen und Dokumentationen die Fakten hinter den Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

DER TAG

Montag bis Freitag, 23.00 bis 0.00 Uhr

Die wichtigsten Ereignisse des Tages fasst PHOENIX unter der Rubrik DER TAG noch einmal zusammen. Dies ist ein Angebot an alle Zuschauer, die über den Tag hinweg die Übertragungen von VOR ORT nicht verfolgen konnten. DER TAG wird moderiert und hält den Zuschauer auch über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden. Hintergrundanalysen mit Studiogästen ergänzen dieses Programmangebot.

AUGSTEIN UND BLOME

*Freitag, 23.50 bis 0.00 Uhr und 0.35 Uhr (Wh.)
Sonntag, 11.50 Uhr (Wh.)
Montag, 16.05 Uhr (Wh.)*

Zugespitzt und subjektiv: Wöchentlich prallen Standpunkte und Perspektiven aufeinander, wenn Jakob Augstein, Verleger der Wochenzeitung Der Freitag und Nikolaus Blome, Leiter des Hauptstadtbüros der Bild-Zeitung, auf ganz persönliche Art und Weise die politischen Geschehnisse der Woche reflektieren.



GESPRÄCHE

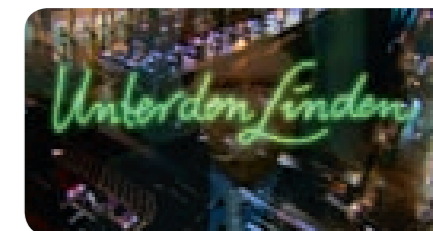
UNTER DEN LINDEN

*Montag, 22.15 bis 23.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)
Dienstag, 15.15 Uhr (Wh.)*

UNTER DEN LINDEN ist der Polit-Talk bei PHOENIX. Montags um 19.15 Uhr aus dem Studio am Pariser Platz mit Blick auf das Brandenburger Tor. Im Wechsel begrüßen die Moderatoren Christoph Minhoff und Michael Hirz zwei prominente Gäste zum politischen Schlagabtausch.

UNTER DEN LINDEN SPEZIAL

Ein- bis zweimal im Jahr stellt das Talkformat eine Woche lang ein übergreifendes Thema in den Vordergrund. An vier Abenden werden eine Dokumentation, eine Presenter-Reportage und eine anschließende Diskussion zu einem Spezial verknüpft, um so Themenkomplexe wie die Integration, erneuerbare Energien oder den Sozialstaat Deutschland aus mehreren Perspektiven zu beleuchten und Hintergründe zu analysieren.





phoenixRunde

PHOENIX RUNDE

Dienstag bis Donnerstag, 22.15 bis 23.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)
Mittwoch und Donnerstag, 15.15 Uhr (Wh.)
Freitag, 15.30 (Wh.)

Die PHOENIX RUNDE ist ein Forum für die aktuelle politische Debatte in Deutschland. Regelmäßig diskutieren kompetente Gäste Fragen zum politischen, wirtschaftlichen und sozialen Leben in Deutschland. Darüber hinaus widmet sich die Sendung aktuellen Ereignissen aus dem Ausland. Das Themenspektrum reicht von der sozialen Lage der Familien in Deutschland über die Entwicklung der politischen Parteien bis zur Auseinandersetzung mit dem internationalen Terrorismus. Die Sendung wird im Wechsel moderiert von Alexander Kähler und Pinar Atalay.

IM DIALOG

Freitag, 0.00 bis 0.35 Uhr
Sonntag, 11.15 Uhr (Wh.)
Montag, 15.30 Uhr (Wh.)

In der Reihe IM DIALOG steht ein prominenter Gast aus Politik, Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft den Moderatoren Alfred Schier und Michael Krons Rede und Antwort. Angela Merkel, Helmut Schmidt, Bill Gates, Alice Schwarzer, Udo Jürgens, Kardinal Lehmann, Mario Adorf und viele andere waren bereits Gäste dieser Sendung.

INTERNATIONALER FRÜHSCHOPPEN

Sonntag, 12.00 bis 13.00 Uhr
(wenn der PRESSECLUB entfällt)

In der Sendung INTERNATIONALER FRÜHSCHOPPEN diskutieren sechs Journalistinnen und Journalisten aus fünf Ländern das wichtigste politische Thema der Woche. Vor allem die Mischung aus deutschen Journalisten und ausländischen Korrespondenten mit ihrer speziellen Sicht auf die Themen macht den besonderen Charakter der Sendung aus.

PRESSECLUB NACHGEFRAGT

Sonntag, 12.45 bis 13.00 Uhr

Bei PRESSECLUB NACHGEFRAGT haben die Zuschauer die Möglichkeit, telefonisch Fragen an die Gäste des Presseclubs zu richten. PRESSECLUB NACHGEFRAGT läuft immer sonntags im Anschluss an den PRESSECLUB im Ersten – exklusiv bei PHOENIX.

FORUM WIRTSCHAFT

Sonntag, 13.00 bis 14.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)

FORUM WIRTSCHAFT ist bei PHOENIX das wichtigste Diskussionsformat für Wirtschaftsthemen. Die Talkrunde wird im Wechsel von WDR-Intendantin Monika Piel und ZDF-Chefredakteur Peter Frey sowie Handelsblatt-Chefredakteur Gabor Steingart moderiert. Im Mittelpunkt stehen ökonomische und soziale Themen wie etwa die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise.

FORUM MANAGER

Sonntag, 13.00 bis 14.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)

In der einstündigen Gesprächssendung stellen sich Vorstandsvorsitzende der größten deutschen Wirtschaftskonzerne eine Stunde lang den Fragen der beiden Moderatoren Marc Beise von der Süddeutschen Zeitung und – im Wechsel – Michael Hirz und Nina Ruge. Dabei nehmen die Konzernchefs nicht nur Stellung zu ihrem Unternehmen und zur aktuellen Wirtschaftslage, sondern auch zu ihrem Beruf als Manager und zu ihrem persönlichen Lebensweg.

FORUM POLITIK

Sonntag, 13.00 bis 14.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)

Zum FORUM POLITIK werden sechs Mal im Jahr hochrangige Gesprächsgäste aus Politik und Gesellschaft eingeladen. Für PHOENIX diskutieren Christoph Minhoff und Michael Hirz – abwechselnd – mit ihren Gästen aktuelle politische und gesellschaftsrelevante Themen.

MACHT TRIFFT MEINUNG

Sonntag, 13.00 bis 14.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)

PHOENIX bringt in seinem Sendeformat MACHT TRIFFT MEINUNG die Kontrahenten eines Total-Verrisses zusammen, Auge in Auge. Die bissigsten und schönsten Verrisse sind Grundlage der Sendung. Im puristischen Ambiente des Berliner „ewerk“ treffen die pointiertesten deutschen Journalisten und die von ihnen kritisierten Spitzenpolitiker aufeinander. Der Schlagabtausch in einer konzentrierten, laborähnlichen Konstellation verspricht Einblicke in Motivation, Reaktion und Ausgangslage der Betroffenen.



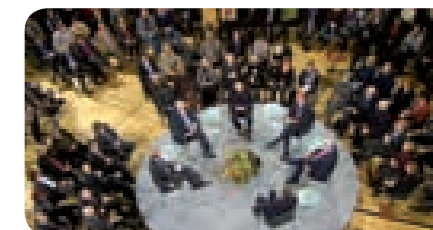
Forum Wirtschaft



Forum Manager

13
INFORMATION phoenix

12
phoenix INFORMATION





KAMINGESPRÄCH

Sonntag, 13.00 bis 14.00 Uhr und 0.00 Uhr (Wh.)

Zum KAMINGESPRÄCH laden – im Wechsel – Elmar Theveßen und Jörg Schönenborn herausragende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an einen Ort, der zum entspannten Nachdenken einlädt: in das Kaminzimmer der American Academy in Berlin. Eine volle Stunde lang steht der Gast mit seiner Biografie und seinen Ansichten im Mittelpunkt der Sendung.

DOKUMENTATIONEN

Dokumentationen und Reportagen – rund sechs Stunden wochentags und am Wochenende nahezu ganztägig sendet PHOENIX das Beste von ARD und ZDF zu allen Facetten der politischen und gesellschaftlichen Wirklichkeit.

Zu ausgewählten Live-Ereignissen bietet PHOENIX jeden Tag Hintergrundinformationen und journalistische Analysen: Dokumentationen und Reportagen mit inhaltlichem Bezug zu den Ereignis-Übertragungen stellen die aktuelle Berichterstattung in einen erweiterten Kontext. Wirklich erfahrbar und anschaulich werden die Konsequenzen politischer Entscheidungen erst durch filmisch festgehaltene Geschichten nahe am Menschen. Darüber hinaus präsentiert PHOENIX mit seinem umfangreichen Dokumentationsangebot regelmäßig das ganze Spektrum interessanter Themen aus Politik und Zeitgeschichte, Wissenschaft und Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft, aus dem In- und Ausland – sowohl in aktuellen Einzelbeiträgen als auch in mehrwöchigen neu zusammengestellten Reihen.

PRIMETIME

Montag bis Donnerstag, Samstag und Sonntag

20.15 bis 21.00 Uhr und 21.00 bis 21.45 Uhr

Freitag, 20.15 bis 23.00 Uhr

Montag bis Freitag und Sonntag, 18.30 Uhr (Wh.)

und 19.15 Uhr (Wh.)

PHOENIX hat die besten Programmplätze des Abends für Dokumentationen reserviert. Hier erwarten den Zuschauer die besten Produktionen, die ARD und ZDF zu bieten haben. PHOENIX entfaltet die ganze Bandbreite seines Repertoires. Ob in Einzelbeiträgen zu Themen der Zeit oder in Reihen und Serien zu Themen aus Politik und Wissenschaft,

aus Deutschland und der Welt. Täglich bietet PHOENIX spannende und visuell ansprechend gemachte Dokumentationen, die sich ebenso dem investigativen Journalismus verpflichtet fühlen wie bildstarken und eindringlichen Geschichten oder bewegenden Porträts.

Geschichte ist für PHOENIX profilbildend – ein Drittel des Dokumentationsangebots beschäftigt sich mit historischen Themen. Herausragende, aufwendig gestaltete Filme mit neu erschlossenem Archivmaterial und bewegenden Zeitzeugenaussagen richten sich an ein breites Publikum. Hier sind unter anderem die attraktiven Geschichts-Serien von ARD und ZDF zu sehen.

MEIN AUSLAND

Sonntag, 21.45 bis 22.30 Uhr

Samstag, 7.30 Uhr (Wh.) und 11.30 Uhr (Wh.)

Die aktuellen Ereignisse lassen den Auslandskorrespondenten selten Raum für einen ganz persönlichen Blick auf die Region, aus der sie berichten. Die Reihe MEIN AUSLAND bietet hierzu Gelegenheit. Die Korrespondenten von ARD und ZDF schildern ihre Eindrücke und Erlebnisse, berichten von landestypischen Besonderheiten und interessanten Menschen, erzählen Geschichte und Geschichten. Auch richten sie den Fokus auf Krisenregionen dieser Erde und beleuchten politisch brisante Inhalte. MEIN AUSLAND – das ganze Bild der Welt.

ZDF-HISTORY

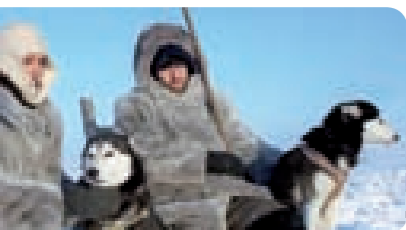
Samstag, 21.45 bis 22.30 Uhr

Das Geschichtsmagazin ZDF-HISTORY hat sich seit 2000 zu einer erfolgreichen Qualitätsmarke entwickelt, die den Geschichtsabend bei PHOENIX zu einer attraktiven Sendezeit bereichert, im Regelfall eine Woche nach der Ausstrahlung im ZDF. Die von Guido Knopp moderierte monothematische Sendung greift ein breites Spektrum zeitgeschichtlicher Themen auf, tiefgründig, manchmal auch eher populär – vom »Stammbaum Adolf Hitlers« über »Den Mythos Atlantis« und den »Mordfall an John Lennon« bis zu den »Heißesten Momenten des Kalten Krieges«.



14

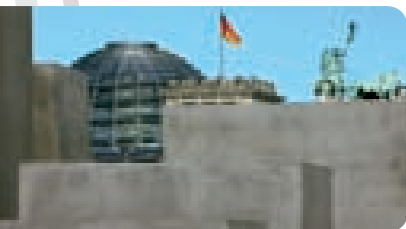
phoenix INFORMATION



15

INFORMATION phoenix





DOKUMENTARFILM

Samstag, 22.30 bis 0.00 Uhr

Der späte Samstagabend gehört bei PHOENIX zwei selten gewordenen Fernsehformaten – dem Dokumentarfilm im Kinoformat und dem historischen Doku-Drama. Sie bilden markante Kontrapunkte zu anderen Programmen um diese Uhrzeit.

PHOENIX bietet Dokumentarfilmern, die Furore machen, die eine eigene Handschrift und eine spezifische Bildsprache entwickelt haben, hier ein Forum. Zuschauer, die sich mit Neugier und Muße auf ein Thema einlassen möchten und die sich zudem noch für kreative optische Formen interessieren, finden hier ihr Programm. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf historischen Themen. Im Wechsel dazu vermitteln prominent besetzte Dokumentarspiele – mit einer Mischung aus Spielszenen, Zeitzeugen und Archiv-Aufnahmen – Zeitgeschichte und Gegenwartsgeschehen. Die Palette reicht dabei von historischen Fernsehspielen in Schwarz-Weiß bis zu den virtuos in Szene gesetzten Doku-Dramen von Heinrich Breloer.

SAMSTAGSTHEMA

Samstag, 14.15 bis 17.15 Uhr

Sonntag, 8.15 Uhr (Wh.)

225 Minuten Sendezeit für ein einziges Thema! Auf einem der umfangreichsten Programmplätze im deutschen Fernsehen widmet sich PHOENIX am Samstagnachmittag non-stop besonders eindringlichen und unterhaltsamen Themen und Geschichten aus Deutschland und der Welt.

Bildstarke Dokumentationen und lebensnahe Reportagen zeigen den Alltag, das Leben hinter den Mauern des Vatikans oder die gefährdete Schönheit der Alpenlandschaft.

DOKUMENTATION AM SONNTAG

Sonntag, 23.15 bis 0.00 Uhr

Der Sendeplatz am späten Sonntagabend ist ein Forum für Filme, die aufgrund ihrer Länge oder Machart für die populären Sendeplätze werktags nicht geeignet sind. Die Bandbreite reicht auch hier von aufwendig recherchierten Filmen zu anspruchsvollen Themen über zeitgeschichtliche Betrachtungen bis zu bewegenden Porträts über Menschen in besonderen Lebenssituationen.

GLAUBEN UND LEBEN

Sonntag, 18.00 bis 18.30 Uhr

Samstag, 11.00 Uhr (Wh.)

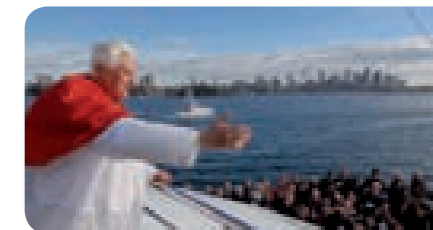
Glaube und Religion – für die einen sind sie am Beginn des 21. Jahrhunderts überflüssig geworden, für die anderen sind sie in einer Zeit des Umbruchs Richtschnur für das eigene Leben. Welche Antworten geben die großen Religionen dieser Welt auf die drängendsten Fragen? Nach welchen Alternativen suchen die Menschen, wenn diese Antworten ausbleiben?

HISTORISCHE EREIGNISSE

Samstag, 0.00 bis 2.15 Uhr

Sonntag, 14.00 Uhr (Wh.)

PHOENIX erinnert auf diesem Sendeplatz an bedeutende, historische Ereignisse. Noch einmal werden dem Zuschauer legendäre Fernsehübertragungen geboten, die seinerzeit die Deutschen in ihren Bann gezogen haben. Ob beim Besuch Präsident Kennedys im eingemauerten West-Berlin, beim Putsch gegen Michail Gorbatschow oder bei der Rettung der verschütteten Bergleute aus der Grube von Lengede: auch bei historischen Ereignissen macht sich der Zuschauer bei PHOENIX »das ganze Bild«.



PHOENIX-ONLINE

Unser Onlineangebot ergänzt das Programm mit Beiträgen und Hintergrundinformationen.

In Themenschwerpunkten informieren wir vertiefend über wichtige Ereignisse. Die PHOENIX-Online-Bibliothek bietet Sendungen zeitversetzt als Video on Demand oder Podcast an. Durch Online-TEDs und Call-Ins können sich Zuschauer aktiv am Programm beteiligen und über Videotext jederzeit aktuelle Informationen zum Programm abrufen.

DAS TEAM

Die PHOENIX-Mitarbeiter der Redaktionen, der Studioproduktion und der Sendeabwicklung kommen je zur Hälfte von den Landesrundfunkanstalten der ARD und des ZDF.

Die Ereignisübertragungen und Studioproduktionen werden durch die Redaktion Ereignisse verantwortet und realisiert.

Die Redaktion Dokumentationen ist für das redaktionelle Konzept der Dokumentationssendeplätze verantwortlich.

Die Redaktion Gesprächssendungen verantwortet die Gesprächsformate bei PHOENIX.

Die Stabsstelle Zentrale Programmaufgaben und -koordination ist für die Optimierung des Programms zuständig.

Der Kontakt zur Presse und zum Publikum wird von der Kommunikation gehalten.

PROGRAMMGESCHÄFTSFÜHRUNG

PHOENIX wird von zwei gleichberechtigten Programmgeschäftsführern geleitet, von denen je einer von der ARD und vom ZDF entsandt wird. Von der ARD wurde Michael Hirz berufen, vom ZDF Christoph Minhoff. Die beiden Programmgeschäftsführer haben die Entscheidungskompetenz im laufenden Programmgeschäft. Einer der beiden Programmgeschäftsführer erhält eine Sprecherfunktion, die jährlich zwischen ARD und ZDF wechselt.

BEAUFTRAGTENKONFERENZ

In grundsätzlichen Programmfragen von wesentlicher Bedeutung werden die beiden Programmgeschäftsführer von einer Beauftragtenkonferenz, die aus jeweils vier Vertretern der Landesrundfunkanstalten der ARD und des ZDF sowie den beiden Programmgeschäftsführern zusammengesetzt ist, unterstützt. Aufgabe der Beauftragtenkonferenz ist es, die Grundzüge der Programmgestaltung des Ereignis- und Dokumentationskanals festzulegen. Der jeweils mit der Sprecherfunktion beauftragte Programmgeschäftsführer führt den Vorsitz in der Beauftragtenkonferenz und hat bei Stimmgleichheit die Stichstimme.

FINANZIERUNG

PHOENIX wird, wie von den Länderparlamenten im Dritten Rundfunkänderungsstaatsvertrag festgelegt, aus einem Anteil an den monatlichen Rundfunkgebühren finanziert. Der Jahresetat umfasst rund 35 Millionen Euro. Die entsprechenden Mittel sind von der Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten (KEF) freigegeben.

RECHTLICHE GRUNDLAGE, STANDORT

Seine rechtliche Grundlage hat PHOENIX im Dritten Rundfunkänderungsstaatsvertrag, der ARD und ZDF die Veranstaltung von zwei zusätzlichen Spartenkanälen gestattet.

Standort des Senders ist Bonn.



MICHAEL HIRTZ

Programmgeschäftsführer

4. März 1952

geboren in Neukirchen-Vluyn
Studium der Sprachen und Politikwissenschaften
in Köln und Bonn

1977

Volontariat beim Kölner Stadt-Anzeiger, anschließend
dort als Redakteur tätig

1981

Redakteur und CvD in der Pressestelle des WDR

1986

Stellvertretender Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
des WDR

1988

Chefredaktion Politik Fernsehen
Verantwortliche Redaktion der wöchentlichen Sendung
PRESSECLUB im Ersten (bis Januar 2008)

1991

Programmgruppe Inland FS
Leitung verschiedener Gesprächssendungen
später Programmgruppe Ausland FS
u. a. Aufbau und Leitung eines Europamagazins
Moderation der Sendung PRESSECLUB NACHGEFRAGT
auf PHOENIX und WDR 5

1998

Leitung der Redaktionsgruppe Kultur aktuell FS
gelegentliche Moderation der KULTURSZENE und
von WESTART

2002

Leiter der neugeschaffenen Programmgruppe Kultur und
stellvertretender Leiter des Programmbereichs Kultur und
Wissenschaft FS

seit 1. Februar 2008

Programmgeschäftsführer des Ereignis- und Dokumenta-
tionskanals PHOENIX in Bonn

seit 2008

Moderation der Sendung UNTER DEN LINDEN

CHRISTOPH MINHOFF

Programmgeschäftsführer

17. September 1959

geboren in Duisburg

1980

Abitur

1981

Studium der Politikwissenschaften und Geschichte
in München

1982

Volontariat bei der Wochenzeitung Bayernkurier

1984 bis 1989

Redakteur beim Bayernkurier

1989 bis 1992

Freier Mitarbeiter beim Bayerischen Rundfunk/Fernsehen
Autor von mehreren Dokumentationen

1992 bis 1994

Redakteur des innenpolitischen Magazins ZEITSPIEGEL
beim Bayerischen Fernsehen
Live-Reporter für BR-Wahl- und Sondersendungen

1994

Stellvertretender Redaktionsleiter und Moderator des
BR-Magazins ZEITSPIEGEL

Juli 1995 bis Februar 2005

Leiter des ZDF-Landesstudios Bayern

seit 1. März 2005

Programmgeschäftsführer des Ereignis- und Dokumenta-
tionskanals PHOENIX in Bonn

seit 2005

Moderation der Sendung UNTER DEN LINDEN

Veröffentlichungen

Scientology – Irrgarten der Illusionen
Neureligiöse Bewegungen – Strukturen, Ziele, Wirkungen

Auszeichnungen

Hugo-Junkers-Preis 2007 der Deutschen Luft- und
Raumfahrt-Presse für die PHOENIX-Reportagerie
ALL-TAG – DIE THOMAS-REITER-MISSION



WEITERE INFORMATIONEN

PHOENIX-EMPFANGSDATEN

SATELLIT

Analog

ASTRA 1L, 19,2° Ost
Transponder 36
Downlink-Frequenz 11,0085 GHz
vertikale Polarisierung, 1259 MHz

Digital

ASTRA 1KR, 19,2° Ost
Transponder 51
Downlink-Frequenz 10,7438 GHz
horizontale Polarisierung
Symbolrate 22.000 M/S
FEC 5/6

KABEL

Die Einspeisung in die Kabelnetze erfolgt bundesweit mit einem Versorgungsgrad mit bis zu 100% je nach Bundesland.

TERRESTRISCH

Der Empfang über analoge terrestrische Sender mit einer Hausantenne ist leider nicht möglich. In den Regionen, in denen das digitale terrestrische Fernsehen (DVB-T) bereits eingerichtet ist, kann PHOENIX auch über Antenne empfangen werden.

Impressum

Herausgegeben von PHOENIX
Verantwortlich: Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Ellis Diederich
Fotos: © ARD, BBC, Cos Aelenei, DN-Images, DPA, ORF, PHOENIX, ZDF
Gestaltung: feedmee.com
Stand Oktober 2011